

Zwetschgen fließen flüssig vom Markt ab

Die Nachfrage bei Zwetschgen zeigt sich positiv, weshalb sich für inländische Angebote ein recht flüssiger Absatz ergibt.

Hitze und Trockenheit machen den Früchten allerdings zu schaffen. Insgesamt fällt das Angebot durch kleinere Fruchtgewichte und erhöhten Fruchtfall oft nicht so groß aus, wie zunächst geschätzt. Ertragseinbußen von mindestens 20 % stehen in vielen Fällen im Raum.

Auch mit der nun stärker einsetzenden Ernte im mittelspäten Sortenbereich bleibt die Marktlage auf der Angebotsseite deshalb entspannt.

🍏 Bodensee

Diese Woche sind wieder mehr **Zwetschgen** am Markt verfügbar. Cacaks Fruchtbare, Jojo und Top befinden sich momentan in der Ernte. Letzte Woche lagen die durchschnittlichen Preise laut Kurzstatistik bei 54,91 €/dt.

Bedingt durch die Ferien und die Hitze verhält sich der Markt für **Kernobst** ruhig. Momentan bewegen sich die Preise noch auf einem hohen Niveau, die sich wohl mit steigenden Mengen normalisieren werden. Allgemein ist weniger Ware am Markt vorhanden als erwartet. Das Ende der Sommeräpfel wird in rund zwei Wochen erwartet.

Ab dem kommenden Wochenende werden bereits die ersten **Elstar** ge-

listet. Die Nachfrage präsentiert sich gut.

Die anfängliche Mengeneuphorie ist verflogen, mittlerweile wird mit rund ein Viertel an Verwertungsobst gerechnet. Ursache ist die derzeitige Trockenheit. Damit ist davon auszugehen, dass es am Bodensee keine Rekordernte geben wird.

Durch die übervollen Streuobstlagen und Hausgärten wird von einer verhaltenen Herbstnachfrage ausgegangen.

Das Interesse von Seiten des Handels an William Christ-**Birnen** ist noch gering.

🍏 Notierung Bodensee

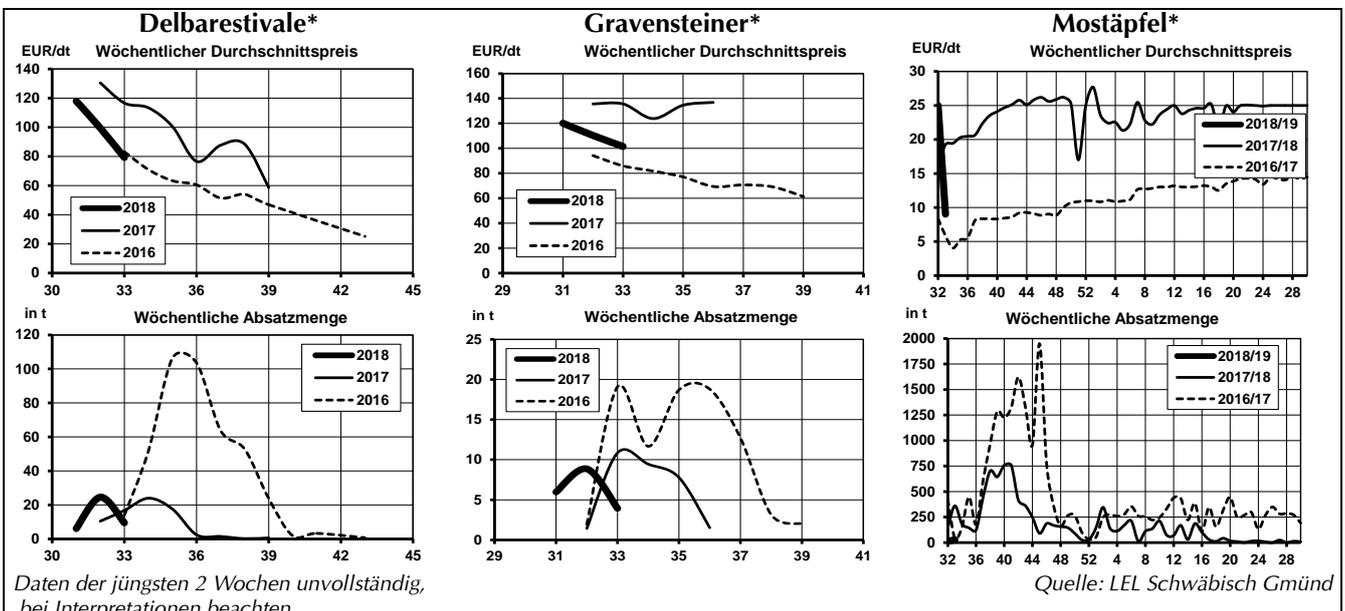
Die erste Notierung ist für den 28.08.2018 geplant.

🍏 Deutsche Großmärkte

Ø-Nettopreise (Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Berlin) in €/dt, Kl. I

Woche 33 32 31

Äpfel			33	32	31
Akane	D	lose	152	165	-
	F	lose	153	155	160
Alkmene	D	lose	129	-	-
Braeburn	RCH	65/70	97	111	-
	NZ	70/75	165	168	168
Cripps Pink	RA	70/75	186	180	180
	RCH	70/75	184	-	-
	NZ	70/75	156	-	-
	ZA	75/80	164	167	192
Delbarestivale	D	lose	145	166	198
	I	lose	130	130	130
Early Gold	D	lose	132	163	178
	F	lose	153	180	218
Elstar	D	lose	175	201	217
	F	lose	194	-	-
	NL	lose	183	-	-
Fuji/Kiku	NZ	70/75	135	139	-
	ZA	65/70	133	142	128
Gala	I	75/80	125	150	-
Golden D.	ZA	75/80	208	212	212
G. Smith	RCH	70/75	148	147	145
	F	70/75	205	-	-
	I	70/75	146	139	136
	NZ	65/70	144	-	-



Gravensteiner	ZA	70/75	145	-	-
	D	lose	151	156	-
	I	lose	163	170	172
James Grieve	D	lose	137	140	150
	PL	65/70	66	-	-
Jazz	NZ	70/75	243	243	243
Jonagold	D	lose	157	153	148
Klarapfel	D	65/70	130	135	135
Pink Lady	RA	75/80	228	228	228
	RCH	70/75	239	241	231
	NZ	70/75	232	238	247
	ZA	80/85	203	203	203
Pinova	D	lose	143	139	130
Sonst. Sorten	D	lose	145	152	157
	PL	lose	100	100	100
Summerred	D	lose	135	144	145
Royal Gala	RA	70/75	180	188	190
	RCH	75/80	192	168	163
	D	lose	167	-	-
	F	lose	175	175	-
	I	lose	149	155	-
	A	lose	135	-	-
	PL	lose	143	183	-
	ZA	70/75	167	189	189

Aprikosen

Aprikosen	F		258	230	-
	I		250	196	-
	E		216	208	-
	TR		217	206	-

Birnen

Abate Fetel	RA	70/75	206	163	-
	RCH	65/70	145	149	-
	I	75/80	221	-	-
Clapps Liebli.	D	lose	123	138	-
Dr. Guyot	F	lose	110	123	-
	E	70/75	145	146	-
Forelle	ZA	70/75	166	175	-
Triumph	RA	70/75	121	123	-
Santa Maria	I	65/70	159	160	-
Sonst. Sorten	I	lose	153	168	-
	E	lose	169	179	-
W. Christ	D	lose	137	143	-
	F	lose	128	135	-

Beeren

Erdbeeren	D		288	269	-
	PL		380	473	-

Kiwis

Kiwis	RCH	25/27	225	222	-
-------	-----	-------	-----	-----	---

Nektarinen

gelbfleischig	F	AA	321	316	-
	I	AA	164	161	-
	E	>AA	185	187	-
	TR	AA	172	181	-
weißfleischig	F	AA	301	291	-
	I	AA	179	185	-
	E	>AA	186	184	-

Pfirsiche

gelbfleischig	F	AA	302	288	-
	GR	>AA	144	126	-
	I	AA	162	159	-
	E	>AA	181	185	-
	TR	>AA	175	180	-
weißfleischig	GR	AA	138	145	-
	I	AA	163	165	-
	E	>AA	192	189	-

Pflaumen

Auerbacher	D		96	91	-
------------	---	--	----	----	---

	PL		80	89	-
Black Diamo.	I		180	186	-
Bühler Frühz.	D		105	101	-
Cacaks Beste	D		97	90	-
C. Fruchtbare	D		95	90	-
C. Schöne	BIH		68	73	-
	D		91	84	-
Chrudimer	D		89	-	-
Goccia d'Oro	I		148	150	-
Hanita	D		96	94	-
	PL		81	88	-
Hauszwet.	D		110	-	-
Herman	D		105	112	-
Katinka	D		99	91	-
Ortenauer	D		97	-	-
President	I		121	121	-
Sonst. Sorten	D		98	85	-
	MK		111	-	-
	F		358	373	-
	I		183	203	-
	PL		77	80	-
	SRB		100	-	-
	E		175	184	-
Stanley	BIH		63	65	-
	D		88	-	-
	TR		72	-	-
Top	D		97	92	-
Valjevka	D		90	87	-

Quelle: BLE

Vergangene Woche dominierten **Frühäpfel** aus Deutschland wie Delbarestivale, Gravensteiner und Co. Ihre Anlieferungen waren jedoch rückläufig, dafür intensivierten sich die Ankünfte von **Elstar**, **Jonagold** und **Royal Gala** aus diesjähriger Ernte. Aus Italien kamen Royal Gala und Granny Smith, aus Frankreich Akane, Elstar und Early Gold. Die Notierungen am Platz sanken, trotzdem erreichten sie kein kundenfreundliches Niveau. Der Zugriff stockte. Polnische Ware lockte mit niedrigen Preisen.

Italien prägte das **Birnengeschäft** mit Santa Maria und Carmen, erste Abate Fetel tauchten auf. Die Relevanz von Williams Christ aus Deutschland, Italien und Frankreich verdichtete sich. Die Mengen von inländischen Clapps Liebling verdoppelten sich. Die Bewertungen verharrten auf einem recht stabilen Level. Restposten aus Übersee verloren rasant an Wichtigkeit.

Neben inländischen **Erdbeeren** waren auch in marginalen Umfang polnische und niederländische Ergänzungen vorrätig. Allgemein hat sich die Verfügbarkeit reduziert. Da sich parallel dazu auch der Zugriff vermindert hatte, konnten die Händler ihre Forderungen in der Regel nicht anheben. Mancherorts bauten sich Bestände auf, Vergüns-

tigungen sollten die Räumung antreiben. Saisonbedingt hatte man mit einer divergierenden Güte zu kämpfen. Daraufhin weitete sich die Preisspanne. Kleine Kaliber und unsichere Qualitäten wurden ab 0,80 € je 500 g veräußert, hervorragende Glashaushalt brachte bis zu 2,20 € je 500 g-Schale.

Inländische **Pflaumen** beherrschten monopolartig den Markt. Die Produktpalette verschob sich allmählich zu den mittelspäten bis späten Sorten. Neu hinzu kamen Hauszwetschge, Ortenauer, Chrudimer und Stanley. Das Hauptangebot basierte unterdessen auf Hanita und Cacaks Fruchtbare. Auerbacher gewannen, Cacaks Schöne verloren deutlich an Relevanz. Die Nachfrage hatte sich ein wenig verbessert. Die Notierungen zogen überwiegend etwas an.

Großmarkt München

Ø-Preise in €/dt, Kl. 1, netto

2017/18 21.8. 14.8.

Äpfel

Braeburn	NZ	70/75	169	172
	NZ	75/80	175	178
Cripps Pink	ZA	75/80	160	164
Delbarestivale	D	lose	135	155
Elstar	D	lose	135	190
	F	lose	170	210
G. Smith	RCH	70/75	147	150
	NZ	75/80	189	194
	ZA	75/80	160	160
Gravensteiner	D	lose	125	155
	I	lose	144	167
Jazz	NZ	75/80	183	192
Pink Lady	RA	75/80	225	228
Royal Gala	F	70/75	180	200

Birnen

Abate Fetel	I	70/75	203	-
	I	75/80	215	-
Santa Maria	I	65/70	145	151
	TR	70/75	167	167
W. Christ	D	lose	125	140
	F	lose	135	135
	I	65/70	157	151
	I	70/75	169	169

Erdbeeren

Erdbeeren	D		320	248
-----------	---	--	-----	-----

Nektarinen

gelbfleischig	F	AA	294	306
	I	A	139	150
	I	AA	150	161
	E	AA	172	178
weißfleischig	F	AA	278	283

Pfirsiche

gelbfleischig	F	AA	256	267
	I	A	139	144
	I	AA	150	156
	E	A	172	167
	E	AA	183	178

weißfleischig	F	A	233	244
Pflaumen				
Auerbacher	D		115	90
C. Fruchtbare	D		105	90
Hanita	D		105	90
Hauszwetschge	D		115	123
Sonst. Sorten	D		100	93
Stanley	BIH		65	65
	TR		72	-
	H		72	-

Quelle: BLE

Kurz nach den rückläufigen Liefermengen vergangene Woche an süddeutschen **Frühäpfeln** traf erste Lagerware ein. Dabei handelte es sich um recht großfallende Elstar und Tenroy. Auch Frankreich be-

gann mit ersten Lieferungen gleicher Sorten. Übersee-Offerten gerieten weiter in den Hintergrund.

Neben Italien gewannen Süddeutschland und Frankreich mit William Christ-**Birnen** an Bedeutung. Südafrika, Argentinien und Chile hatten praktisch kaum noch Bedeutung. Türkische Santa Maria nahmen an Umfang zu. Italien lieferte in der zweiten Wochenhälfte bereits erste Abate Fetel.

Sowohl Nachfrage als auch Umfang der Zuläufe an **Erdbeeren** nahmen weiter ab. Durch den süddeutschen Feiertag zur Wochenmitte kam es zum Auflaufen von Beständen, die

durch den erhofften Nachhol- und Mehrbedarf der Folgetage nicht bereinigt werden konnten. Kleinfallende Partien hatten ein schlechtes Auskommen.

Das süddeutsche **Zwetschgen**angebot bewegte sich bereits bei mittelspäten und späten Sorten. Diese waren weiterhin in großem Umfang verfügbar, was die Forderungen weit unter den erhofften Margen bleiben ließ. Hanita und Cacaks Fruchtbare bildeten den Hauptteil. Zum Wochenabschluss zogen die Notierungen nachfragebedingt wieder an.

Marktstatistik für die Obstregion Bodensee

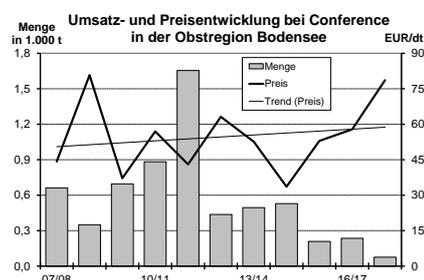
Woche / Saison	Absatzmengen (in t)						Preise (in €/dt)					
	33	32	31	30	Saison	Vorsaison	33	32	31	30	Saison	Vorsaison
Äpfel gesamt	45	55	53	32	100	3.239	41,34	79,28	64,58	79,48	62,21	46,51
Tafelware	18	41	30	24	59	2.682	89,04	98,02	99,08	98,37	95,30	52,25
Klasse 1	14	38	26	21	53	2.528	94,84	100,89	105,10	99,90	99,25	53,69
Klasse 2	4	3	4	2	6	154	65,94	58,34	62,20	85,24	62,62	28,80
Verwertung	27	14	23	8	41	557	9,91	23,87	20,41	25,00	14,64	18,81
Delbarestivale	9	25	6	-	54	27 *	79,20	99,46	117,94	-	167,69	121,92 *
Klasse 1	7	24	6	-	38	25	84,42	99,67	117,94	-	99,79	126,11
70/80	2	8	2	-	12	10	92,96	119,81	133,91	-	118,30	135,33
70/75	3	8	-	-	11	-	79,28	84,09	126,47	-	83,11	-
Discovery	-	1	8	19	29	5 *	-	80,09	88,90	100,77	96,88	126,29 *
Klasse 1	-	1	4	19	25	5	-	80,09	105,80	100,70	100,86	126,29
70/80	-	-	2	9	11	2	-	95,11	120,63	112,46	113,40	134,39
65/70	-	-	2	5	7	2	-	100,64	90,32	94,13	93,38	126,85
Gravensteiner	4	9	6	-	19	12 *	101,51	110,34	120,14	-	111,61	135,64 *
Klasse 1	3	9	6	-	18	12	111,99	111,60	120,40	-	114,59	137,09
80/90	2	4	3	-	9	7	113,12	115,31	121,79	-	117,04	136,98
70/80	1	4	2	-	7	4	110,75	117,31	122,68	-	117,55	141,34
Summerred	2	7	10	3	22	- *	78,80	68,62	82,76	83,85	77,94	- *
Klasse 1	2	4	9	2	17	-	81,55	91,56	86,16	91,02	87,58	-
70/80	-	2	4	1	7	-	101,84	89,10	93,43	92,12	92,34	-
Mostäpfel	26	13	23	8	39	510	9,03	25,00	20,41	25,00	14,26	18,33
Kirschen gesamt	-	1	6	66	838	205 *	-	383,39	414,02	281,27	301,28	376,61 *
Tafelware	-	1	6	42	808	205	-	383,39	414,02	418,61	310,43	376,73
Klasse 1	-	1	6	42	808	205	-	383,39	414,02	418,61	310,43	376,73
Verwertung	-	-	-	23	24	-	-	-	-	33,70	34,05	174,22
Sauerkirschen frisch	-	-	-	23	32	2 *	-	-	-	33,70	58,89	245,12 *
Verwertung	-	-	-	23	23	-	-	-	-	33,70	33,70	-
Süßkirschen Knorpel	-	1	2	18	288	77 *	-	383,39	416,28	379,44	316,31	357,91 *
Klasse 1	-	1	2	18	288	77	-	383,39	416,28	379,44	316,31	357,91
28+	-	1	1	10	73	26	-	426,50	377,05	393,50	360,85	389,40
26+	-	-	-	5	110	34	-	233,72	427,50	338,66	286,67	344,28
Süßkirschen dunkel	-	-	4	24	385	100 *	-	-	413,11	448,15	316,16	401,30 *
Klasse 1	-	-	4	24	385	100	-	-	413,11	448,15	316,11	401,30
30+	-	-	-	6	38	13	-	-	-	491,69	409,13	547,16
28+	-	-	4	12	93	27	-	-	445,94	422,30	363,95	463,17
Pfl./Zwetsch. gesamt	83	218	280	410	1.450	532 *	54,91	50,25	46,98	47,51	52,58	120,59 *
Tafelware	83	217	280	409	1.448	532	54,91	50,03	46,90	47,26	52,50	120,59
Klasse 1	83	217	280	409	1.448	532	54,91	50,03	46,90	47,26	52,47	120,59
Cacaks Fruchtbare	12	30	1	-	43	52 *	56,32	56,73	48,80	-	56,50	143,48 *
Klasse 1	12	30	1	-	43	52	56,32	56,73	48,80	-	56,50	143,48
30+	-	10	1	-	11	29	-	53,48	48,80	-	53,24	135,16
Cacaks Schöne	-	22	121	97	303	117 *	57,58	47,46	44,64	44,45	46,02	108,32 *
Klasse 1	-	22	121	97	303	117	57,58	47,46	44,64	44,45	46,02	108,32
32+	-	15	50	37	114	28	-	46,57	41,74	40,12	41,85	119,13
30+	-	7	53	33	132	43	-	48,72	44,56	46,73	47,82	111,78
Hanita	-	16	5	-	21	38 *	-	50,67	54,78	-	51,65	131,21 *
Klasse 1	-	16	5	-	21	38	-	50,67	54,78	-	51,65	131,21
32+	-	7	-	-	7	7	-	43,89	-	-	43,89	126,40
Sonst. Zwetschen	43	115	151	306	842	222 *	58,50	47,94	48,09	47,69	52,16	119,32 *

Klasse 1	43	115	151	306	842	222	58,50	47,94	48,09	47,69	52,16	119,32
30+	21	69	47	114	404	127	65,77	51,47	48,84	46,93	55,71	120,43
Jojo	27	31	-	-	58	25 *	48,58	50,82	-	-	49,76	123,03 *
Klasse 1	27	31	-	-	58	25	48,58	50,82	-	-	49,76	123,03
32+	27	23	-	-	50	12	48,43	49,96	-	-	49,14	123,48
Beeren gesamt	11	40	40	53	1.404	1.242 *	266,50	302,60	359,88	338,16	254,62	230,37 *
Tafelware	11	40	39	52	1.401	995	265,52	302,41	362,88	337,81	254,49	285,87
Klasse 1	11	40	39	52	1.401	994	265,52	302,41	362,88	337,81	254,53	285,95
Erdbeeren,Körbe	9	29	23	23	914	653 *	236,71	244,61	320,52	319,80	216,51	249,35 *
Klasse 1	9	29	23	23	914	653	236,71	244,61	320,52	319,80	216,51	249,35
Brombeeren Schale	1	9	14	15	82	43 *	454,24	409,45	402,29	369,64	440,08	440,17 *
Klasse 1	1	9	13	14	80	42	458,51	413,98	412,91	369,54	443,79	443,45

Saison (Lagerobst = Wirtschaftsjahr ab KW 32, Sommerobst(*) = Kalenderjahr).

© LEL Schwäbisch Gmünd

Mengen- und Preisentwicklung bei Conference in der Obstregion Bodensee 2017/18



In der Saison 17/18 wurden von den meldenden Erzeugerorganisationen insgesamt 75,5 t Conference Birnen vermarktet. Dies entsprach einem Rückgang von rund -68 % im Vergleich zur Vorsaison (235 t). Bei einem gleichzeitigen Preisanstieg von +20,76 €/dt auf durchschnittlich 78,60 €/dt. Die Preissteigerung beläuft sich damit auf +36 % im Vergleich zur Vorsaison (57,84 €/dt).

Der Umsatz mit Conference lag in der Saison 17/18 bei ca. 59.000 €,

Impressum

Marktbericht für die Obstregion Bodensee

erscheint wöchentlich

Herausgeber

Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft (LEL), Oberbetringer Str. 162, 73525 Schwäbisch Gmünd
www.agrarmaerkte-bw.de

Redaktion

Alexander Kreisel
Abt. Agrarmärkte und Ernährung
☎ 07171/917-206
☎ 07171/917-246
✉ obstmarkt@lel.bwl.de

Bezugsbedingungen

Jährlicher Bezugspreis inkl. Versand:
Inland: 55 €, Ausland: 85 €. Es gelten die Bezugsbedingungen der LEL.
Die Marktinformationen wurden mit äußerster Sorgfalt erarbeitet, eine Haftung schließen wir aus. Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und Auswertung nur nach schriftlicher Vereinbarung.

© LEL Schwäbisch Gmünd

was einen Rückgang von rund -56 % zur Vorsaison bedeutet, in der noch 136.000 € umgesetzt wurden. Damit konnten die höheren Preise den Mengenrückgang nicht kompensieren, dazu hätten die Preise rund 2,3-mal höher ausfallen müssen.

Grundsätzlich ist die Sorte seit der Saison 2011/12 mehr oder weniger rückläufig.

Niederelbe

Bei Delbarestivale werden für die zweite Wochenhälfte schwächere

Preise erwartet. Williams Christ sind nur in kleinen Mengen verfügbar.

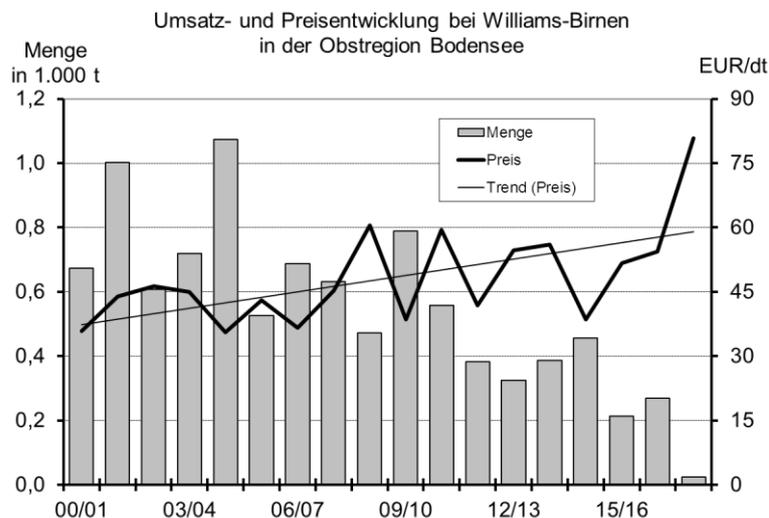
Notierung Südtirol

Abgangspreise in €/dt, Kl. 1, netto
2018 21.08. 17.07.

	TW/HW ±	BW ±	TW	BW
Royal Gala				
65/70	65	-	-	-
70/75	73	-	-	-
75/80	83	-	-	-
80/85	93	-	-	-

Quellen: VOG, VIP und Fruttunion

Mengen- und Preisentwicklung bei Williams Christ in der Obstregion Bodensee 2017/18



In der Saison 17/18 wurden von den meldenden Erzeugerorganisationen insgesamt 23,9 t Williams Christ Birnen vermarktet. Dies entsprach einem Rückgang von rund -91 % im Vergleich zur Vorsaison (268 t). Bei einem gleichzeitigen Preisanstieg von +26,36 €/dt auf durchschnittlich 80,81 €/dt. Die Preissteigerung beläuft sich damit auf +48 % im Vergleich zur Vorsaison (54,45 €/dt).

Der Umsatz mit Williams Christ Birnen lag in der Saison 17/18 bei ca. 20.000 €, was einen Rückgang von rund -87 % zur Vorsaison bedeutet, in der noch 146.000 € umgesetzt wurden. Damit konnten die höheren Preise den Mengenrückgang nicht kompensieren, dazu hätten die Preise rund 7,6-mal höher ausfallen müssen.

Grundsätzlich ist die Sorte seit Jahren mehr oder weniger rückläufig.